von Peter A. Weber

Die Sprüche von der Belebung des Geschäftes durch die Konkurrenz und von der Konkurrenz als positiver Impuls sind nicht totzukriegen. Es ist eines der **Märchen des Neoliberalismus**, das dem Sozialdarwinismus [1] entliehen ist, und das von ansonsten normalen Erwachsenen als unumstößliche Wahrheit angenommen wird - genau so wie die Kinder an den Osterhasen glauben. Franz Schandl hat ins seinem Beitrag „Der Todestrieb der Konkurrenz“ [2] diese Lügen aufgedeckt und zutreffend geschrieben:

„Die Konkurrenz ist ein Prinzip, das stets ihre eigenen Grundlagen zerstört, sie hat ein destruktives Verhältnis auch zu sich selbst, ist somit ihre eigene Negation. Die Nichtung der Kontrahenten ist unumgehbar. Resultat der Konkurrenz ist die Eliminierung der Konkurrenten. Das konkrete Tun negiert das abstrakte Bekenntnis. Die Konkurrenz schützt also die Konkurrenz nicht, sondern betreibt ihre Abschaffung. Sie führt zu Konzentration und Monopol. So muss die Konkurrenz permanent vom ideellen Gesamtinteressenten, dem Staat und seiner Gesetzgebung, dazu angehalten werden, doch Konkurrenz bestehen zu lassen.“

Diese zerstörerischen Eigenschaften und Folgen des Konkurrenzdenkens erinnern mich an das Buch von Erich Fromm"Die Anatomie der menschlichen Destruktivität" [3]. Fromm spricht in diesem Zusammenhang von den Gegensätzen Haben - Sein sowie nekrophile - biophile Lebenseinstellung. Einseitige Orientierung am Haben und eine nekrophile Einstellung zu haben, bedeutet, daß der Mensch vorwiegend an materiellen Gegenständen hängt und von destruktivem Verhalten geleitet wird. Das vom marktradikalen System eingeforderte lebenslange Konkurrenzdenken ist genau diese von Fromm gemeinte Fixierung auf ein nekrophiles und lebens- sowie menschenfeindliches Verhalten, das man ohne Übertreibung pathologisch nennen kann. Eben die "Pathologie der Normalität" [4] wieder im Sinne von Erich Fromm.

❖ weiterlesen [5]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/content/konkurrenz-als-positiver-impuls-ein-naiver-glaube?page=57#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Sozialdarwinismus [2] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/der-todestrieb-der-konkurrenz [3] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/anatomie-der-menschlichen-destruktivit%C3%A4t-erich-fromm [4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-pathologie-der-normalit%C3%A4t-erich-fromm [5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/konkurrenz-als-positiver-impuls-ein-naiver-glaube